



Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 16. MÄRZ 2015

Bekanntgabe im GGR : 7. APRIL 2015

SVP Fraktion
c/o Gregor R. Bruhin
Theilerstrasse 9
6300 Zug

Präsidentin des GGR
Frau Karin Hägi
Stadthaus am Kolinplatz
6300 Zug

Zug, 16. März 2015

Interpellation: Linksradikale Chaoten subventioniert durch städtische Beiträge?

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Gemäss § 43 GSO GGR Stadt Zug reichen wir folgende Interpellation zuhänden des Stadtrates von Zug ein. Dies mit dem Begehren auf schriftliche Beantwortung.

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 24. Februar 2015 wurde dem Verein ZJT ein wiederkehrender Beitrag für die Jahre 2015 – 2018 gesprochen, dies auch mit Unterstützung der SVP Fraktion. Der Verein ZJT betreibt die Industrie45 (i45) in Zug, welche verschiedene Veranstaltungen durchführt. Dadurch wird die i45 indirekt durch die Stadt Zug massgeblich mitfinanziert. Auf der Webseite der i45 ist ersichtlich, dass sie eine antikapitalistische, linksradikale Gruppierung namens "Systembruch" auftreten liess, die gemäss eigenem Webauftritt das Staatswesen der Schweiz fundamental in Frage stellt und aufruft, sich dagegen zu organisieren. Demzufolge unterstützt die Stadt Zug unwissentlich eine radikale Gruppierung indirekt mit Steuergeldern.

1. Wie schätzt der Stadtrat diese Problematik ein? Erachtet er den Auftritt radikaler Gruppierungen in städtisch subventionierten Einrichtungen ebenfalls als gefährlich und problematisch?
2. Ist dem Stadtrat bekannt, dass mit Steuergeldern indirekt solche Gruppierungen unterstützt werden, in dem solche Personen in Einrichtungen auftreten, die massgeblich durch die Stadt Zug finanziert sind?
3. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass solchen Gruppierungen künftig keine indirekte oder direkte staatliche Plattform mehr erhalten?
4. Ist der Stadtrat bereit neben der standardmässigen Leistungsvereinbarung eine Zusatzvereinbarung mit Institutionen zu schliessen, denen städtische Steuergelder zukommen, um zu verhindern dass radikale Gruppierungen eine Plattform erhalten?

Für die schriftliche Beantwortung unserer Fragen bedanken wir uns im Voraus.

Namens der SVP Fraktion

Gregor R. Bruhin, Gemeinderat SVP

Beilagen:

- Printscreen aus dem Veranstaltungskalender der i45
- Printscreen aus der Webseite www.systembruch.net

Zurück

Systembruch

Montag 02. Februar 2015



Teilen 0

Raus aus der Tretmühle und Fuck the Hamsterrad! Diese kleine und unscheinbare Komödie nimmt die Arbeitswelt ins Visier und knallt sie gnadenlos ab.

Tür: 20.00 Uhr

Film: 20:30

Film:

Alles Routine

Regelmässig



JUGENDBAR

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
18 - 22 Uhr / ab 16 Jahren

Begleitprogramm:

- Jam Session
- Tischtennis Turnier
- Teggeil Turnier
- Radio Workshop



SNOWBOARD/SKI WORKSHOP

Jeden Donnerstag
18 - 22 Uhr / Ab 29. Januar 2015

Wir zeigen euch wie man wachst, böse Kratzer wieder flickt und den Kanten den nötigen Schliff gibt.

Ihr bringt nur euer Brett oder eure Skis mit.
Für den Rest sorgen wir.



SONNTAGSTREFF

SYSTEMBRUCH

suchen...

[Home](#) ► [Wer sind wir?](#)

[Home](#)
[Wer sind wir?](#)
[Texte](#)
[Aktionen](#)
[Zeitschriften](#)
[Soli-Pullover](#)
[Termine](#)
[Download](#)
[Kontakt](#)
[Links](#)

Ofters mal
die Zähne
zeigen!



Arbeit nervt!

www.systembruch.net
SYSTEMBRUCH
... weil's nötig ist!



Wie viele Arbeit für Chat und Internet
Sabotage, Rebellion!

SYSTEMBRUCH
www.systembruch.net

Wenn ich nicht tanzen kann,
ist es nicht meine Revolution!



SYSTEMBRUCH
www.systembruch.net

Systembruch - Was sonst?!

Wir sind ein Produkt aus Anschiss. Angeschissen von der Lohnarbeit, vom Staat und vom kapitalistischen System. Wir haben keinen Bock darauf, jeden Tag früh aufzustehen, damit sich der oder die ChefIn am Monatsende einen grossen Fernseher, ein neues Auto oder eine fette Villa leisten kann. Wir wollen selber bestimmen, was, wie, wo und wie lange wir arbeiten - und das selbstorganisiert ohne irgendwelche Vorgesetzten. Dafür brauchen wir auch keinen scheiss Staat, der uns beherrscht und uns seine Gesetze aufzwingt. Wir lassen uns auch nicht verarschen, wenn der Staat uns ab und zu ein bisschen Kohle in den Arsch schiebt, damit wir nicht gegen ihn oder den von ihm unterstützten Kapitalismus rebellieren.

Die einzige Möglichkeit eine andere Gesellschaft zu erreichen ist die soziale Revolution! Ein fertiges Rezept für die Umwälzung oder eine fertiges Modell für eine Gesellschaft ohne Kapitalismus haben wir aber nicht, das sollen die Menschen gemeinsam entscheiden.

Weil wir keinen Bock auf dieses Leben aus Schule, Arbeit, Tod haben, wollen wir versuchen etwas dazu beizutragen, dass die Leute miteinander über die Ursachen dieser Zustände reden und sich dagegen organisieren!

Wer sich dafür interessiert bei uns mitzumachen, soll sich am Besten an einer Veranstaltung an uns wenden.

[[Zurück](#)]

Nächste Termine

Sorry, momentan keine bevorstehenden Termine.

© 2015 Systembruch

Joomla! is Free Software released under the GNU/GPL License.

Joomla!™ Template Design by EDVAS